

Herzlich Willkommen

Entdecken Sie Überlingen – barrierefrei!

überlingen
am bodensee



Stadt- rund- gang

In einfacher Sprache:

Die Altstadt von Überlingen liegt an einem Hang. Deshalb gibt es viele Treppen und steile Wege. Das ist für Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind, manchmal schwierig. Deshalb haben wir einen besonderen Rundgang für Sie gemacht. Dieser Rundgang ist barrierefrei. Das heißt: Es gibt keine Treppen und keine steilen Wege. Auf diesem Rundgang sehen Sie wichtige historische Orte und die schönen Gärten von Überlingen.

RUNDGANG

Starten Sie am **1 Landungsplatz**. Dieser Platz wurde im 19. Jahrhundert gebaut. Schon früher kamen hier Gäste mit dem Schiff an. Hier steht der bekannte Brunnen „Der Reiter vom Bodensee“. Der Künstler heißt Peter Lenk. Von dort gehen Sie weiter zur **2 Greth**. Das ist ein altes Gebäude, in dem früher Korn und andere Waren verkauft wurden. Heute gibt es dort Restaurants, Geschäfte, ein Kino und eine Markthalle. Dann kommen Sie zum **3 Faulen Pelz**, wo die Städtische Galerie untergebracht ist. In einem schönen, alten Saal gibt es wechselnde Kunstausstellungen. Wenn Sie den Aufzug benutzen möchten, müssen Sie sich vorher anmelden (Tel. 07551 991074. Der Eingang ist auf der Rückseite des Gebäudes). Gehen Sie weiter an der Promenade entlang. Sie kommen zum Mantelhafen und zur Münsterstraße. Dann erreichen Sie die Hofstatt. Das ist der Marktplatz von Überlingen. Mittwochs und samstags findet dort der Wochenmarkt statt. Neben dem Marktplatz ist das **4 Rathaus**. Dort gibt es einen schönen, alten Saal mit Schnitzereien. Der Saal ist nur über eine Treppe zu erreichen. Gegenüber vom Rathaus steht das **5 Münster St. Nikolaus**. Das ist die größte gotische Kirche am Bodensee. Zwischen dem Rathaus und der Kirche gibt es ein **6 Stadtmodell**. Es zeigt, wie Überlingen um das Jahr 1800 aussah. Weiter geht es über die Pfarrhofstraße und die Franziskanerstraße zur Steinhausgasse. Nach einer kleinen Kurve kommen Sie an der **7 Auferstehungskirche** vorbei. Dann gehen Sie über die Christophstraße und die Jakob-Kessenring-Straße zum **8 Badgarten**. Dort gibt es viele alte Bäume, den Kapuziner und den Kursaal. Zwischen dem Bad-Hotel und dem Kapuziner führt der Weg zum **9 Stadtgarten**. Dieser Garten ist eine der schönsten botanischen Sehenswürdigkeiten am Bodensee. Hier gibt es alte Bäume, ein Beet mit winterharten Kakteen, einen Rosengarten und exotische Pflanzen. Am Ende des Stadtgartens überqueren Sie die Bahnhofstraße. Dann gehen Sie durch die **10 Villengärten mit Pflanzenhaus** (barrierefrei zugänglich) zurück zur Uferpromenade und zum Landungsplatz.

ÜBERLINGEN STUFENLOS: KURZWEILIGER RUNDGANG DURCH DIE ALTSTADT

Von April bis Oktober können Sie samstags um 14:30 Uhr an einem Rundgang durch die Altstadt von Überlingen teilnehmen. Der Weg ist ohne Stufen und leicht zu gehen. In einer Stunde sehen Sie wichtige Orte und erfahren spannende Geschichten über die Stadt – ganz ohne anstrengende Anstiege.

Weitere Informationen & Buchung:

www.ueberlingen-bodensee.de/erlebnisse



Weitere Sehenswürdigkeiten abseits des Rundgangs:

- Bodensee-Therme (Plan C4): stufenlos zugänglich (Aufzug)
- Städtisches Museum (Plan E4): Nur über Treppen erreichbar
- Franziskanerkirche (Plan D4): stufenlos zugänglich
- Rosenobelgärten (Plan E4): stufenlos zugänglich, aber Steigung vorhanden
- Menzinger Gärten (Plan E4): stufenlos zugänglich, aber Steigung vorhanden

Behindertengerechte Toiletten

Behindertengerechte Toiletten befinden sich an folgenden Orten der Überlinger Innenstadt:

- WC in der Tourist-Information, Landungsplatz 3-5 (D4)
- WC auf dem Landungsplatz (D4)
- WC am Münsterplatz, Münsterstr. 12 (D4)
- WC am Busbahnhof / Parkplatz Zimmerwiese (E4)
- WC im Stadtgarten, Christophstr. (D4)
- WC im Parkhaus West, Christophstr. 3 (D4)
- WC in der Bodensee-Therme, Bahnhofstr. 27 (C4)
- WC im Uferpark, Bahnhofstr. 57
- WC am P+R-Parkplatz, Kurt-Hahn Str.

Parken in Überlingen

Bei Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises mit dem bescheinigten Merkmal „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder der entsprechenden „Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung“ (blauer „Parkausweis für Behinderte“) kann auf öffentlichen Parkplätzen gebührenfrei geparkt werden. Hierzu muss der blaue Parkausweis zu Beginn des Parkens sichtbar in das Fahrzeug gelegt werden. Eine nachträgliche Erstattung von Parkgebühren ist nicht möglich.

Folgende Parkplätze mit ausgewiesenen Behindertenparkplätzen stehen in Überlingen zur Verfügung:

- Auf dem Parkplatz Zimmerwiese am Bahnhof Stadtmitte (E4)
- Auf dem Münsterplatz (E4)
- Am Mantelhafen vor dem Hotel Ochsen, Münsterstr. 48 (E5)
- Gegenüber der Einfahrt ins Parkhaus Post, Mühlenstr. 4 (E5)
- Zwischen Bad-Hotel und Kapuziner, Klosterstr. 2 (D4)
- Auf der Hofstatt (D/E4)
- Beim Überlinger Bauamt, Bahnhofstr. 4 (C4)
- In der Zahnstraße (E3)
- In den Parkhäusern Therapie (C4), West (D4), Stadtmitte (E4) und Post (E5)

Unterwegs mit den Bodensee Schiffsbetrieben (BSB)

Auf den Strecken Konstanz – Überlingen, Konstanz – Lindau und Radolfzell – Reichenau werden Schwerbehinderte unentgeltlich befördert:

Beförderung behinderte Person

Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis werden im Kursverkehr zwischen Konstanz und Überlingen, Konstanz und Lindau sowie Radolfzell und Reichenau auf den Schiffen der BSB und Vorarlberg Lines mit einer gültigen Wertmarke unentgeltlich befördert. Alle Ausweise müssen mit einer gültigen Wertmarke versehen sein, für Ausweise im Scheckkartenformat wird ein zusätzliches Beiblatt des Versorgungsamtes dafür ausgegeben. Es werden ausschließlich Originaldokumente akzeptiert.

Beförderung Begleitperson

Eine Begleitperson wird unentgeltlich befördert, wenn der amtliche Ausweis - auch ohne Wertmarke - den Vermerk enthält: «Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen B». Die gegenseitige Begleitung von Schwerbehinderten ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen sind in einem gesonderten Faltblatt der Bodensee Schifffahrtbetriebe an der Anlegestelle Steg 1 oder unter www.bsb.de/barrierefreiheit zu finden.

Private Schiffsbetriebe

Bei den privaten Schiffsbetrieben, die in Überlingen an- und ablegen, gelten verschiedene Regelungen für die Beförderung von Passagieren mit einem Schwerbehindertenausweis. Bitte erkundigen Sie sich vor Fahrtantritt über die unterschiedlichen Gegebenheiten an Bord (WC, Treppen, etc.).

Genauere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Unternehmen:

CMS Schifffahrt: Anlegestelle Steg 2C
www.cms-schifffahrt.de

Personenschifffahrt Giess & Giess: Anlegestelle Steg 4
www.personenschifffahrt-bodensee.de

Schifffahrtsbetrieb Held: Anlegestelle Steg 2A
www.gunzo.de

Schifffahrtsbetrieb Deinis: Anlegestelle Steg 3
www.schifffahrt-bodensee.de



Unterwegs mit der Deutschen Bahn

In Überlingen gibt es insgesamt drei Bahnhöfe: Den Bahnhof Stadtmitte, den Bahnhof Therapie und den Bahnhof im Ortsteil Nußdorf. Das Gleis am Bahnhof Stadtmitte ist unterirdisch gelegen, so dass der Bahnsteig ausschließlich über Treppen oder einen Aufzug erreichbar ist. Für mobilitätseingeschränkte Reisende bietet die Deutsche Bahn AG attraktive Angebote und Services. Ob Beratung bei der Reiseplanung, eine Sitzplatzreservierung oder eine Fahrplanauskunft – die Mobilitätsservice-Zentrale steht Reisenden bei all ihren Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Wer auf seiner Bahnreise Hilfe beim Ein-, Um- und Aussteigen benötigt- beispielsweise einen Hublift für den Rollstuhl-, kann diese über die folgenden Kontaktdaten täglich von 06:00 bis 22:00 Uhr bei der Mobilitätsservice-Zentrale bestellen:

Tel. 01806 512 512 | msz@deutschebahn.com
Weitere Informationen auf www.bahn.de

Unterwegs mit dem Bus

Bereits seit 2022 baut die Stadt Überlingen die Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei um. Neben der Möglichkeit eines ebenerdigen Ein- und Ausstiegs werden die Haltestellen mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. Bis Ende 2026 werden insgesamt 83 Haltestellen barrierefrei sein - nur bei einigen wenigen Haltestellen ist eine bauliche Anpassung nicht möglich.

Stadtmodell Überlingen

Zwischen dem Münster und dem Rathaus steht ein Stadtmodell (Plan **9** E4). Es wurde vom Verschönerungsverein Überlingen (VVÜ) aufgestellt. Das Modell zeigt, wie Überlingen um das Jahr 1800 aussah. Damals war die Stadt noch eine freie Reichsstadt. Das Modell ist 1,25 Meter lang und 1 Meter breit. Es wiegt 250 Kilogramm. Auch sehbehinderte Menschen können das Modell nutzen. Sie können die Stadt mit den Händen ertasten und über eine Audioaufnahme Erklärungen anhören. Die Höhe ist so gewählt, dass auch Rollstuhlfahrer es gut erreichen können.

www.ueberlingen-bodensee.de/stadtmodell



MOBIL AM SEE

mobil am see vermietet Merlin Mobile (Krankenfahrstühle) für Einheimische und Gäste am Bodensee tage- oder wochenweise. Erleben Sie Ihren Aufenthalt mit der Unterstützung einer Mobilitätshilfe. Nähere Informationen finden Sie unter: www.mobil-am-see.de

